

Ltd. KMD Klemme wies auf die laufende Berichterstattung zu diesem Thema in den letzten Sitzungen des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung hin. Es sei zwischenzeitlich Kontakt mit dem Landschaftsverband Rheinland als Träger der Rheinischen Landeslinik im Bonn aufgenommen worden. Leider sei das Schreiben bislang aber unbeantwortet geblieben. Die Baufortschritte am Kaiser-Karl-Ring ließen jedoch befürchten, dass die Umsetzung so weit gediehen sei, dass kein Umschwenken mehr möglich und damit kein dezentrales Angebot zu erwarten sei.

Abg. Recki wies darauf hin, dass die Klinik sich durchaus öffne, ein dezentrales Angebot aber schon daran zu scheitern drohe, dass es in der Region keine Kinder- und Jugendpsychiater gebe. Ohne ein entsprechendes Facharztangebot sei eine Öffnung gar nicht möglich.